Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Heer

Die vier Sicherheitsregeln

Diese Regeln müssen dauernd wiederholt und angewandt werden.
Sie lauten folgendermassen:

1. **Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten!**

2. **Nie eine Waffe auf etwas richten, das man nicht treffen will!**

4. **Solange die Visiervorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, ist der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels zu halten!**

3. **Seines Zieles sicher sein!**

Persönliche Sicherheitskontrolle (PSK)

1. Verschluss 2 cm öffnen, falls Verschluss geschlossen

2. Kontrolle Patronenlager

3. Kontrolle Magazin

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Jedes Sturmgewehr ist als geladen zu betrachten, bis sich der Benutzer durch die **Persönliche Sicherheitskontrolle (PSK)** vom Gegenteil überzeugt hat.

Vor Schiessübungen muss die Laufkontrolle durchgeführt werden.

Einzelschiessende sind für die Laufkontrolle selbst verantwortlich.

Am Ende jeder Schiessübung ist eine Entladekontrolle durchzuführen.

Einzelschiessende führen die Entladekontrolle selbst durch.

An Schiesstagen dürfen Manipulationen nur auf dem Schützenläger in der Schiessstellung vorgenommen werden.

Vor dem Betreten des Schiessstandes

a) wird die PSK durchgeführt
(das Magazin wird nicht mehr eingesetzt);

b) ist die Laufkontrolle durchgeführt;

c) ist die Seriefeuersperre eingeschaltet (weisser Punkt sichtbar) und gesichert;

d) ist der Verschluss geöffnet und mit dem Verschlusshalter blockiert.

Im Schiessstand

a) ist das Sturmgewehr mit offenem Verschluss, Seriefeuersperre auf weiss, gesichert, ohne Magazin, im Gewehrrechen abzustellen;

b) darf das Sturmgewehr erst in der Schiessstellung geladen werden. Es muss vor dem Verlassen der Schiessstellung entladen sein;

c) sind sämtliche Manipulationen nur in der Schiessstellung, mit der Waffe im Anschlag, durchzuführen.

Während den Schiessübungen ist das Gehör mit einem Schalengehörschutzgerät zu schützen!

4 Sicherheitsregeln

1. Alle Waffen sind immer …

2. Nie eine Waffe auf etwas …

3. Solange die Visiervorrichtung nicht …

4. Seines Zieles …

Waffenkenntnis

Das 5,6 mm Sturmgewehr 90 (Stgw 90) ist eine automatische Waffe, welche nach dem Prinzip des Gasdruckladers mit Drehverschluss funktioniert.

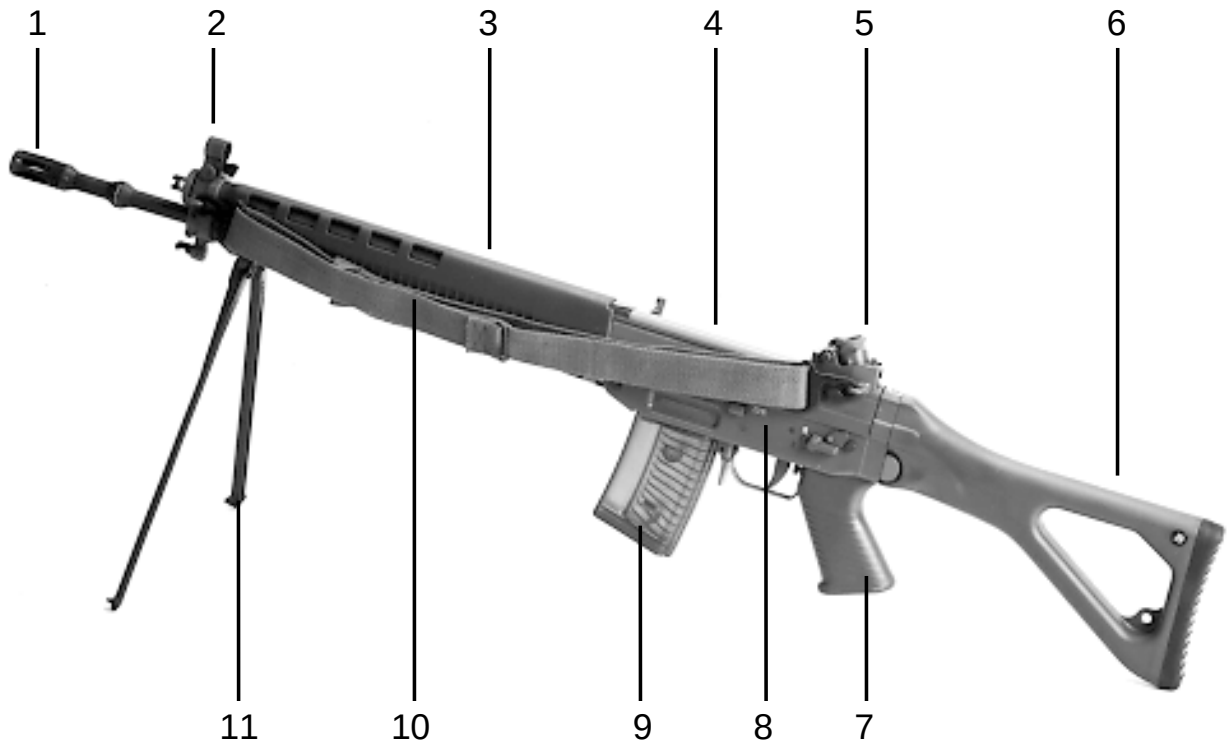
Das Stgw 90 kann als Schusswaffe auf Distanzen bis 400 m eingesetzt werden:

-	im Einzelfeuer	Stellung "1"	EF
-	im raschen Einzelfeuer	Stellung "1"	rEF
-	im Kurzfeuer	Stellung "3" (3-Schuss-Automatik)	KF
-	im Seriefeuer	Stellung "20" (4 - 6 Schuss, oder mehr)	SF

Im Schiesswesen ausser Dienst darf nur **mit eingeschalteter Seriefeuersperre** (weisser Punkt sichtbar), Einzelfeuer (EF) sowie *Schnellfeuer geschossen werden.

* Schnellfeuer: In einer bestimmten Zeitlimite wird eine vorgegebene Anzahl Einzelschüsse abgegeben. Die Treffaufnahme (Zeigen) erfolgt nach Ablauf der Zeitlimite. Die in dieser Zeit nicht abgegebenen Schüsse werden mit "0" gewertet.

Bestandteile des 5,6 mm Stgw 90



1	Lauf	7	Pistolengriff
2	Korn	8	Abzuggehäuse
3	Handschutz	9	Magazin
4	Verschlussgehäuse	10	Tragriemen
5	Visier	11	Zweibeinstütze
6	Kolben		

Bestandteile Stgw 90

1 Lauf

2 Korn

3 Handschutz

4 Verschlussgehäuse

5 Visier

6 Kolben

7 Pistolengriff

8 Abzuggehäuse

9 Magazin

10 Tragriemen

11 Zweibeinstütze

Waffe zerlegen (Blatt 1)

1. Waffe entladen
2. Tragriemen aushängen
3. hinterer Abzuggehäusebolzen herausziehen
4. Kolben mit Abzugvorrichtung ausschwenken
5. vorderer Abzuggehäusebolzen herausziehen
6. Ladegriff herausziehen
7. Verschluss herausnehmen

Waffe zerlegen (Blatt 2)

8. Verschlusskopf herausdrehen

9. Handschutzunterteil entfernen, Stützen herausfahren

10. Handschutzoberteil entfernen

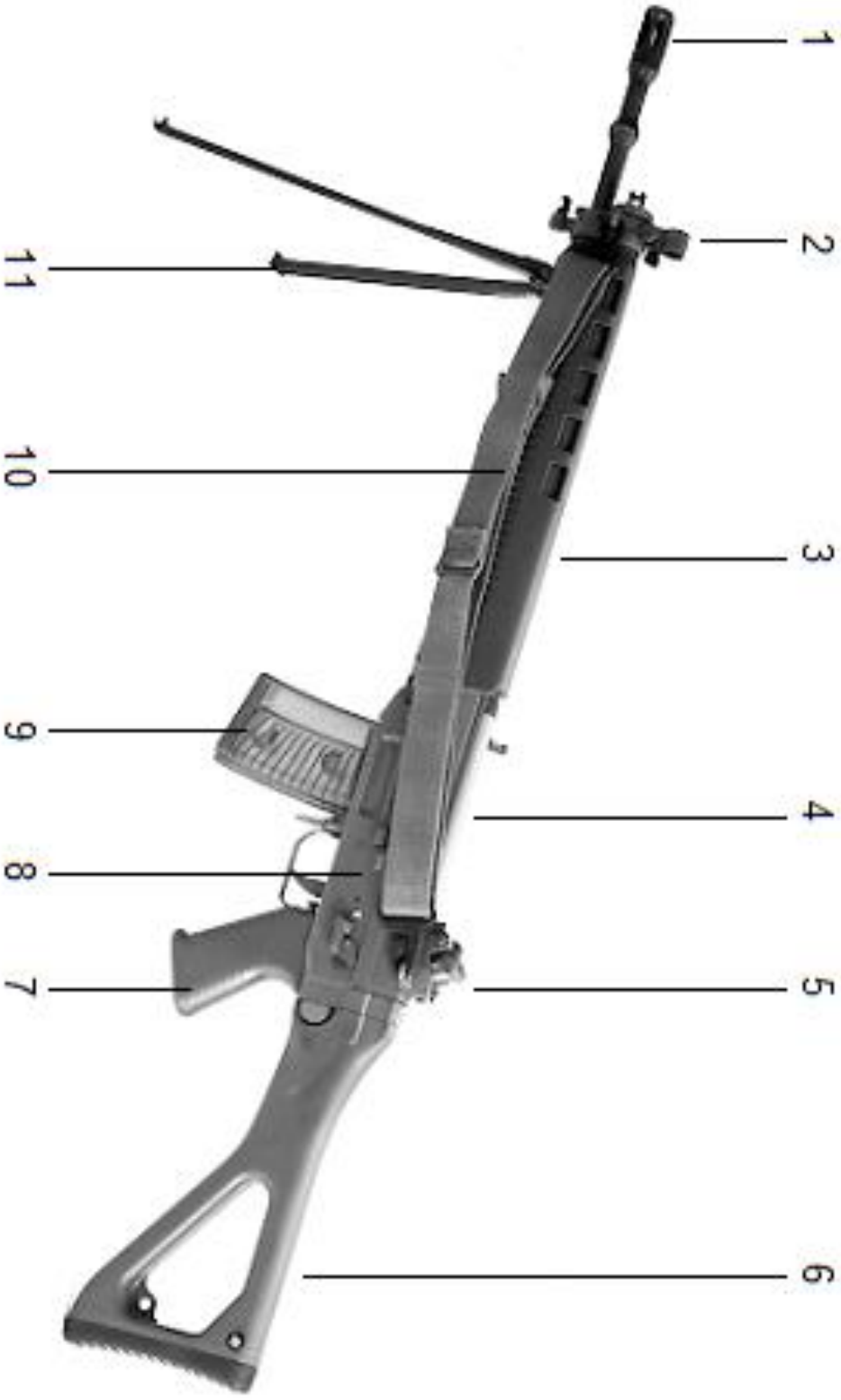
11. Gasdüse drehen und herausziehen

12. Gasstange herausziehen

13. Gasrohr entfernen

Auslegeordnung Stgw 90

Lernkontrolle



Technische Daten Stgw 90

Gesamtlänge	1000 mm
Länge mit umgelegtem Kolben	772 mm
Kaliber	5,6 mm
Lauflänge	528 mm
Anzahl Züge	6
Drall	Rechtsdrall
Visier	Diopter-Visier
Länge der Linie Visier - Korn	540 mm
Technische Kadenz	600 - 900 Schuss/Min
Gewicht der Waffe mit vollem Magazin	4350 g
Gewicht der Waffe mit leerem Magazin	4100 g
Gewicht des Magazins leer	95 g
Gewicht des Magazins voll	340 g
Mündungsgeschwindigkeit (Vo)	905 m/s
Gasdruck	max 4200 bar

Funktionskontrolle

1. Waffe entladen
   (Verschluss langsam schliessen)

2. Gasdüse kontrollieren,
   schräg / senkrecht

3. Visiertrommel / Nachtkorn
   kontrollieren

4. Ladegriffarretierung eingerastet

5. Kolben kontrollieren, Einrastung
   umgeklappt / Arretierung

6. Auslösewiderstand Sicherungshe-
   bel kontrollieren

7. Funktionen kontrollieren

a) „S“ Ladebewegung
→ Abzug blockiert;

b) „1“ Abzug drücken und festhalten
→ muss auslösen;

Abzug gedrückt, Ladebewegung
→ darf nicht auslösen;

Abzug loslassen, abdrücken
→ muss auslösen

c) Druckpunkt kontrollieren
„1“ Ladebewegung, mehrfach
Druckpunkt kontrollieren

8. Magazin einsetzen, festen Sitz kontrollieren

9. Verschlusshalter kontrollieren

   a) Ladebewegung
      → Verschluss in hinterer Stellung gefangen

   b) Verschlusshalter hochdrücken
      → Verschluss muss nach vorne schnellen

   c) Abdrücken, sichern

Sicherheitsstellung im Schiessstand

- Waffe am Pistolengriff halten;
- Handschutz an der starken Schulter angelehnt;
- Lauf nach oben gerichtet;
- Magazin nicht eingesetzt

Laden

1. Hülsenabweiser aufsetzen

2. Magazin einsetzen und durch Gegenbewegung den festen Sitz kontrollieren

3. Verschluss durch Drücken des Verschlusshalters nach vorne schnellen lassen

Entladen

1. Sicherungshebel auf „S“ stellen

2. Hülsenabweiser demontieren

3. Magazin entfernen

4. Verschluss zurückziehen und mit dem Verschlusshalter arretieren

5. Patronenlager kontrollieren

6. Patrone aufnehmen

Entladekontrolle

1. Verschluss offen

2. Patronenlager leer

3. Waffe gesichert

4. Magazin leer

Laufkontrolle

1. Waffe entladen

2. Waffe hochheben, Kolben auf Gurthöhe abstützen

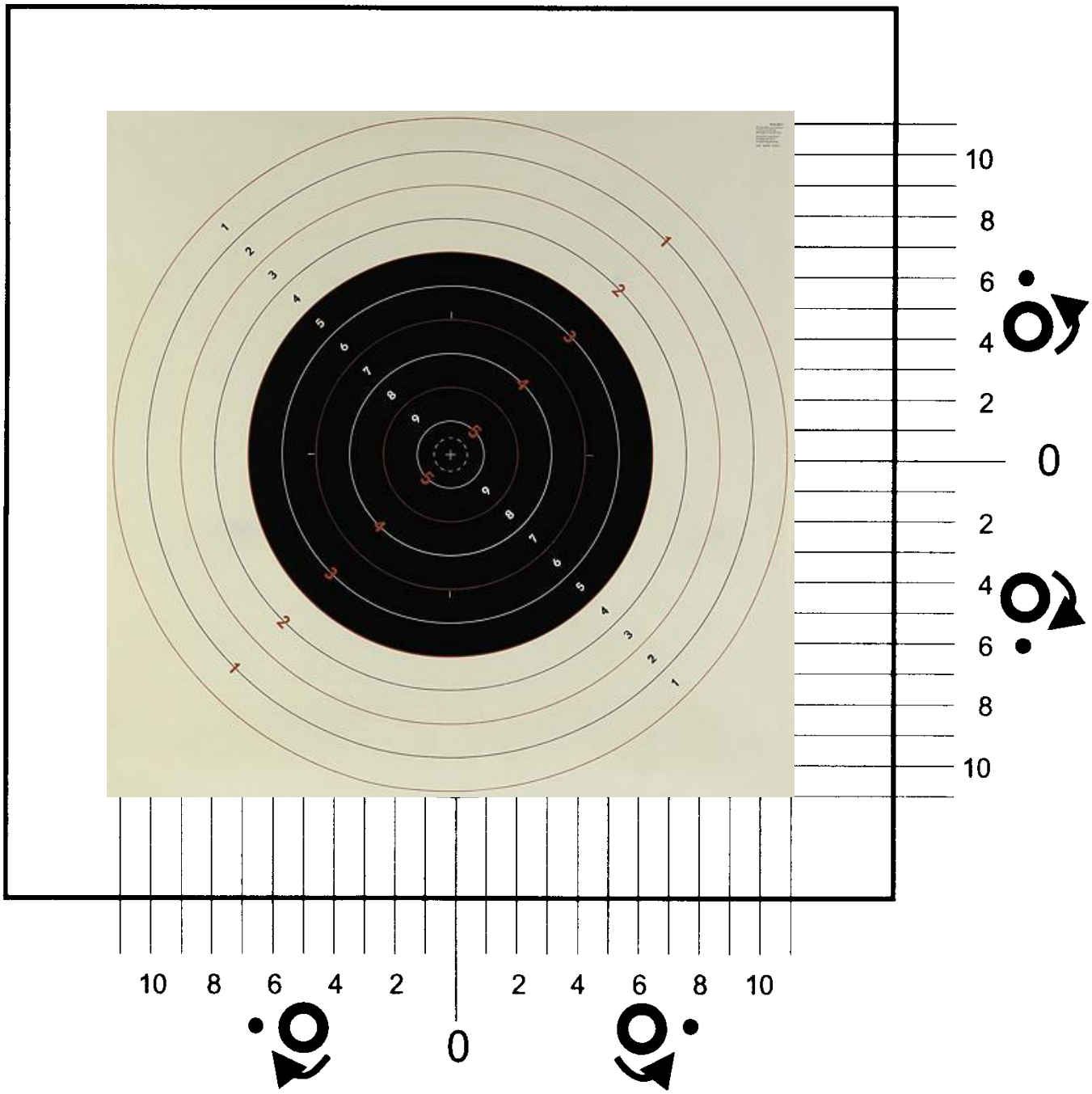
3. Waffe mit Auswurföffnung schräg nach oben richten

Laufkontrolle durch die Mündung!

Korrekturschema für Dioptervisier, Stgw 90, 5,6 mm

Mittlere Trefferpunktverschiebung (Höhe und Seite)
4,5 cm pro Raste

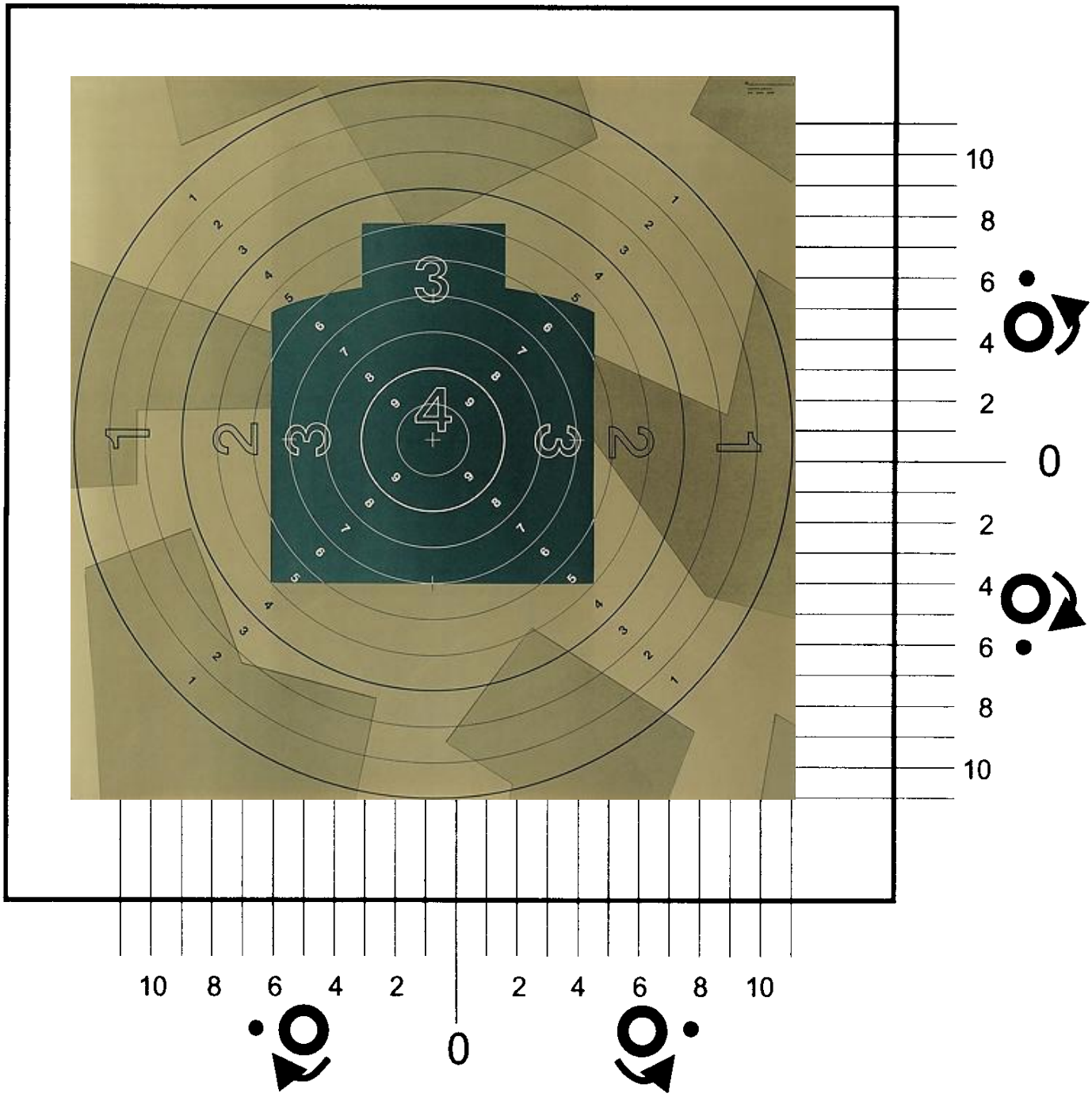
Scheibe A



Korrekturschema für Dioptervisier, Stgw 90, 5,6 mm

Mittlere Trefferpunktverschiebung (Höhe und Seite)
4,5 cm pro Raste

Scheibe B



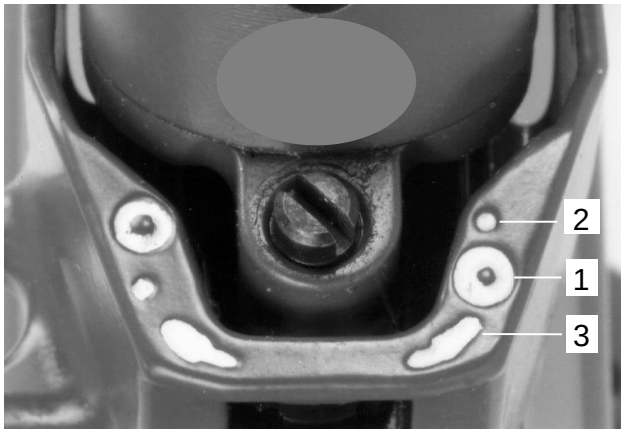
Korrigieren

Durch Drehen der Höhen- bzw. der Seitenkorrekturschraube um eine Rasterstellung verschiebt sich der mittlere Treffpunkt in der Höhe bzw. in der Seite auf 300 m um 4,5 cm pro Raste.

Höhe

bei Schusslage *tief* wird die Höhenkorrekturschraube im *Uhrzeigersinn (rechts)* gedreht.

bei Schusslage *hoch* wird die Höhenkorrekturschraube im *Gegenuhrzeigersinn (links)* gedreht.



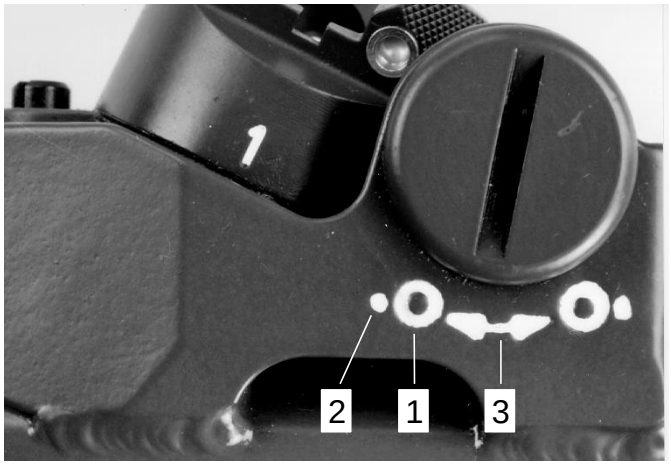
Höhenkorrekturschraube

1	Korrektursymbol Zielzentrum
2	Korrektursymbol Schusslage
3	Drehrichtung der Korrekturschraube

Seite

bei Schusslage *links* wird die Seitenkorrekturschraube im *Uhrzeigersinn (rechts)* gedreht.

bei Schusslage *rechts* wird die Seitenkorrekturschraube im *Gegenuhrzeigersinn (links)* gedreht.



Seitenkorrekturschraube

4	Korrektursymbol Zielzentrum
5	Korrektursymbol Schusslage
6	Drehrichtung der Korrekturschraube